

3. Kongress der Europäischen Föderation Grüner Parteien (EFGP)

Pfingsten, 17.-19. Mai 2002 in Berlin

It's our world Greening Globalisation

Gäste & RednerInnen: Arnold **Cassola**, Claudia **Roth**, Claude **Turmes**, Dany **Cohn-Bendit**, Friedrich Wilhelm **Gräfe zu Baringdorf**, Guy **Hascoet**, Isabelle **Durant**, Joschka **Fischer**, Jürgen **Trittin**, Magda **Aelvoet**, Marian **Coyne**, Michaelae **Schreyer**, Olivier **Deleuze**, Ralph **Nader**, Reinhard **Bütikofer**, Renate **Künast**, Satu **Hassi**, Yves **Cochet** und viele mehr

Plenardebatten

Towards solar Europe

The new agri-Culture

Green Power in an enlarged Europe

Workshops

Kommunalpolitikerforum

Die Zukunft der Europäischen Grünen Partei

Energiepolitik

Der Amazonas

Außen- und Sicherheitspolitik

Globalisierung und Johannesburg

Nationalismus in der erweiterten EU

Europawahl 2004

u.v.m.

weitere Veranstaltungen

Europafraktionstagung zur Zukunft Europas – der Verfassungskonvent (www.greens-efa.org)

Böll-Stiftung „globalisation & sustainability“, grüne Strategien für den Johannesburg Gipfel

(www.woldsummit2002.org)

Internationales Seminar der Federation of Young European Greens (FYEG)(www.gruene-jugend.de)

alle Infos und Anmeldung: www.efgp-congress.net

EFGP Congress – zum Mitmachen

eine spannende Zeit

Der dritte EFGP Kongress findet in einer aufregenden Zeit für Europa und Grüne Politik statt: der europäische Verfassungskonvent wird mit seiner Arbeit zur Reform der EU begonnen haben, die Beitrittsverhandlungen neigen sich den letzten Monaten zu, die Rio+10 Verhandlungen/Johannesburg sind aktuell auf der Grünen Agenda. Frankreich wird einen neuen Präsidenten gewählt haben und in den Niederlanden befinden sich die Grünen hoffentlich gerade in den Koalitionsverhandlungen während für uns BündnisGrüne die Vorwahlkampfphase beginnt.

ein zentrales Thema

“It’s our world - Greening Globalisation”. Die Welt ist in Bewegung und nicht erst seit Seattle und dem 11. September. Grün bietet Antworten auf die Herausforderung Globalisierung. Auf dem EFGP Congress sollen diese mit unseren europäischen FreundInnen diskutiert werden. Die drei Schwerpunktthemen werden in diesem Zusammenhang die europäische Energiepolitik, die Agrarwende und die zukünftige Rolle Europas sein.

DREI gute Gründe daran teilzunehmen

Europa wird immer wichtiger - gerade auch für unsere Partei. Der sich bereits entwickelnden engeren Zusammenarbeit und dem zunehmenden gegenseitigen Austausch wollen wir uns nicht verschließen und unsere PartnerInnen besser kennen lernen. Wir wollen diesen Prozess durch die Bildung persönlicher Netzwerke vorantreiben, die uns nicht zuletzt für unsere Arbeit vor Ort mehr als hilfreich sein werden. Und außerdem wollen wir unsere Promis treffen, gemeinsam feiern und einfach Berlin zu Pfingsten erleben!

Wie kann ich mitmachen? Neben unseren offiziellen Delegierten (eineR pro Landesverband) sind selbstverständlich alle herzlich nach Berlin eingeladen... zum Zuhören, zum Anfassen, zum Mitgestalten (z.B. durch die Organisation eines Workshops, eines Stands oder einer Exkursion für unsere ausländischen Gäste)

Plena und Workshops: Der Freitag Nachmittag (17. Mai) ist den EFGP „fringe meetings“ gewidmet, bevor dann am frühen Abend der Kongress mit einem leichten Büffet eröffnet wird. Dem folgt die Diskussion **“towards solar Europe”** und am Samstag Morgen **“the new agri-Culture”**. Am Samstag Nachmittag folgt der große „interaktive“ Block. Hier sollen zahlreiche Workshops alle möglichen –für uns interessanten– Themen diskutieren. Organisatoren von Workshops werden noch gesucht. Am Samstag Abend findet die Plenardebatte **“Green power in an enlarged Europe”** statt. Anträge werden am Sonntag Vormittag diskutiert, bevor es auf den Karneval der Kulturen geht.

Workshops: Kommunalpolitikerforum, Energie, Zukunft d. europ. Grünen Partei, kleine Parteien mit kleinen Budgets, Esperanto/Sprachenpolitik, Globalisierung&Johannesburg, Jugendpolitik, Konfliktprävention/“Außenpolitik“, Nachhaltigkeitsstrategie der EU, globale Vernetzung Grüner Parteien und Initiativen, Auswirkungen versch. Wahlsysteme f. Grüne Parteien, Nationalismus in erweiterter EU, Ökosystem Berge, der Amazonas, Strategie zur Erstellung eines Europawahlprogramms 2004, Erweiterung und Globalisierung, Bildung ...

Tagungsort: Der Kongress findet in der Universität der Künste (Konzertsaal, Hardenbergstr./Fasanenstr.), nur 8 Minuten vom Bahnhof Zoo entfernt, statt.

Übersetzung: Übersetzungen werden für die Plenardebatten u.a. auf Englisch, Deutsch und Französisch angeboten. Ansonsten ist die Arbeitssprache Englisch (Resolutionen, Workshops)

Unterkunft: Ausreichende Kontingente (Hotel & Jugendherberge) in allen Kategorien sind **BIS Mitte APRIL (!!)** vorreserviert. Daneben wird der Berliner Landesverband freundlicherweise eine Bettenbörse einrichten. Mit der Anmeldung sollten Grün sich also beeilen, sonst sind die Betten weg, denn es ist Pfingsten! Die **Anmeldung** geschieht **über die Website**.

“Socials”: TeilnehmerInnen, die bereits am Donnerstag anreisen, werden zahlreiche Exkursionen und Führungen in Berlin und Umgebung angeboten. Am Abend gibt es ein Treffen von „young Greens in office“. Der Eröffnung des Kongresses soll ein großes Abendessen folgen, das in eine fabelhafte Party übergeht. Interessierte können im Laufe des Samstags, Stände und Ausstellungen aufbauen (bitte anmelden), um ihre Projekte oder Organisation zu präsentieren. Am Abend wird ein Empfang und anschließend verschiedene Events angeboten. Sonntag Nachmittag, nach erfolgreichem Abschluss des Kongresses, wollen wir zusammen mit dem Berliner Landesverband an der Straßenparade des Karnevals der Kulturen teilnehmen.

Überraschungen: ...werden natürlich nicht verraten ☺

Kontakt & Koordination: Büro Reinhard Bütikofer, Bündnis 90/Die Grünen Bundesgeschäftsstelle, Jan Seifert, email: jan.seifert@gruene.de

Anmeldung und alle Infos: www.efgp-congress.net